

Liedertexte:

Liebst du um Schönheit . . .

Liebst du um Schönheit, o nicht mich liebe!
Liebe die Sonne, sie trägt ein gold'nes Haar!
Liebst du um Jugend, o nicht mich liebe!
Liebe den Frühling, der jung ist jedes Jahr!
Liebst du um Schätze, o nicht mich liebe!
Liebe die Meerfrau, sie hat viel Perlen klar!
Liebst du um Liebe, o ja, mich liebe!
Liebe mich immer, dich lieb ich immer, immerdar!

Ich atmet' einen linden Duft

Ich atmet' einen linden Duft,
Im Zimmer stand
Ein Zweig der Linde,
Ein Angebinde
Von lieber Hand.
Wie lieblich war der Lindenduft.

(Fr. Schöner) 
Wie lieblich ist der Lindenduft,
Das Lindenreis
Brachst du gelinde!
Ich atme leis'
Im Duft der Linde
Der Liebe linden Duft.

Aus „Des Knaben Wunderhorn“: Rheinlegendchen

Bald gras' ich am Neckar, bald gras' ich am Rhein,
Bald hab' ich ein Schätzlein, bald bin ich allein!
Was hilft mir das Gras, wenn d' Sichel nicht schneid't,
Was hilft mir ein Schätzlein, wenn's bei mir nicht bleibt!

So soll ich denn grasen am Neckar, am Rhein;
So werf' ich mein goldenes Ringlein hinein!
Es fließet im Neckar und fließet im Rhein,
Soll schwimmen hinunter ins Meer tief hinein!

Und schwimmt es, das Ringlein, so frißt es ein Fisch!
Das Fischlein soll kommen auf's Königs sein Tisch!
Der König tät fragen, wem's Ringlein sollt' sein?
Da tät mein Schatz sagen: „Das Ringlein g'hört mein!“

Mein Schätzlein tät springen bergauf und bergein,
Tät mir wied'rum bringen das Goldringlein fein!
Kannst grasen am Neckar, kannst grasen am Rhein!
Wirf du mir nur immer dein Ringlein hinein!

Aus „Des Knaben Wunderhorn“: Wer hat dies Liedlein erdacht?

Dort oben am Berg, in dem hohen Haus! In dem Haus!
Da gucket ein fein's lieb's Mädel heraus.
Es ist nicht dort daheime! Es ist nicht dort daheime!
Es ist des Wirts sein Töchterlein! Es wohnt auf grüner Heide!
Mein Herzle ist wund! Komm', Schätzle, mach's g'sund!
Dein' schwarzbraune Aeuglein, die hab'n mich verwund't!

Dein rosiger Mund macht Herzen gesund,
Macht Jugend verständig, macht Tote lebendig,
Macht Kranke gesund, macht Kranke gesund, ja gesund.
Wer hat denn das schön schöne Liedlein erdacht?
Es haben's drei Gäns' übers Wasser gebracht,
Zwei graue und eine weiße! Zwei graue und eine weiße!
Und wer das Liedlein nicht singen kann,
Dem wollen sie es pfeifen! Ja!
